

KÜNSTLERISCHES TAGEBUCH „PERFORATE DIARY“

Ich verwende Bilder aus_
meinem privaten Umfeld
dem öffentlichen Raum
den unterschiedlichsten Medien
dem Fernsehen ...

Ich suche Ausschnitte_
verwende unterschiedliche Stifte
Farben, Folien, Papiere, ...
setze die Bildteile neu zusammen ...

ALFRED GRUBBAUER
2008

„Für das Tagebuch verwende ich Bilder aus meinem privaten Umfeld, aber auch aus dem öffentlichen Bereich, den unterschiedlichsten Medien wie zum Beispiel den Werbeaussendungen, dem Internet, dem Fernseher usw. Abbildungen, die oft nur kurz wahrgenommen werden – immerhin so lang, bis die Entscheidung getroffen ist, das Wahrgenommene als Information aufzunehmen oder zu verwerfen.“

Durch den Mal-/ Zeichen-/ Fotomontage Prozess werden die unterschiedlichsten Bilder, Details, Ausschnitte aus ihrem Zusammenhang herausgelöst, mit einer Art persönlichen Filter dargestellt, vereinfacht, mit kurzen Text-Fundstücken ergänzt,

(vgl. Alfred Grubbauer 2008. Katalog. A perforate Diary. o.S.)

Ich schaue mir seine Arbeiten an_

<http://www.alfredgrubbauer.at/endlichschnee.html>

RINKO KAWAUCHI

When I was seven

<https://www.youtube.com/watch?v=6dwtwGbGxlo>

FÜR DICH_

Es gibt unterschiedliche Anlässe mit einem Tagebuch zu beginnen. Vielleicht kann die Auseinandersetzung mit der jetzigen Situation so ein Start für dich sein. Gedanken, Gefühle, Fragen, Texte, Überlegungen kreisen oft um aktuelle Ereignisse oder neue Lebenssituationen.

Beobachte deine Umgebung, sammle Bilder, fotografiere ..., um deinen Alltag zu dokumentieren.

Es soll eine Art **TAGEBUCH** entstehen, in dem du immer wieder in Wort und /oder Bild festhältst, wie es dir geht, deine Träume, Hoffnungen und Beobachtungen des Alltags formulierst / zeichnest / malst / fotografierst/ klebst/ montierst. Frage auch deine Eltern, Großeltern (Handy) und Geschwister ob sie mit dir gestalten wollen – das wäre eine große Bereicherung. Es ist auch denkbar, Audiodateien oder kurze Videos zu erstellen– durch **QR-Codes** ist es möglich, sie ins Skizzenbuch einfließen zu lassen /www.qrcode-generator.de

Ich freue mich auf Einblicke in dein künstlerisches Tagebuch. Es wäre eine schöne Idee eine digitale Ausstellung mit euren Arbeiten zusammenstellen zu können. Dokumentiere deine Werke mit dem Handy und schicke sie über „weTransfer“ an folgende Mail-Adresse_
barnasch@nmsdavinci.at

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im BE Unterricht und wünsche dir und deiner Familie alles Gute und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

EVELYNE BARNASCH